

TE OGH 1988/12/22 8Ob1540/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.12.1988

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Hofrat des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof. Dr. Griehsler als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Kropfitsch, Dr. Huber, Dr. Schwarz und Dr. Graf als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Alois M***, Außenanlagengestaltung, GesmbH. & Co KG, 5760 Saalfelden, Breitenbergham 37, vertreten durch Dr. Anton Walzl, Rechtsanwalt in Zell am See, wider die beklagte Partei Mag. Johann Georg L***, Kaufmann, 4800 Attnang-Puchheim, Bahnhofstraße Nr. 17, vertreten durch Dr. Rudolf Franzmayr, Rechtsanwalt in Vöcklabruck, wegen restl. S 29.957,25 s.A., infolge außerordentlicher Revision der klagenden Partei gegen das Urteil des Oberlandesgerichtes Linz als Berufungsgerichtes vom 24. August 1988, GZ 6 R 96/88-49, den Beschluß

gefaßt:

Spruch

Die außerordentliche Revision der klagenden Partei wird gemäß§ 502 Abs. 3 ZPO zurückgewiesen, weil die als erheblich aufgeworfenen

Text

Rechtsfragen nur Anspruchsteile betreffen, die unter den

Rechtliche Beurteilung

Revisionsgrenzen des § 502 Abs. 3 ZPO liegen (EvBl. 1987/194; 6 Ob 1538/86, 6 Ob 683/86, 5 Ob 563/87).

Der Antrag des Revisionsgegners auf Zuspruch von Kosten des Revisionsverfahrens wird gemäß § 508 a Abs. 2 Satz 3 ZPO abgewiesen.

Anmerkung

E16034

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:0080OB01540.88.1222.000

Dokumentnummer

JJT_19881222_OGH0002_0080OB01540_8800000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at